Mo., 05.03.18, 7:30

Die Security Dame des Hostels öffnet uns das Tor. Wir biegen an der Hauptstraße links ab und machen uns auf den Weg in die Grundschule St. James. Auf dem kurzen Fußweg zur Schule begegnen uns viele Menschen. Wir treffen auf Hühner, Ziegen und eine Kuhfamilie. An der Schule angekommen, fragen wir uns, ob wir hier wirklich richtig sind. Nur die Vielzahl der Kinder in Schuluniform weist darauf hin. Nachdem wir freundlich von der Schulleitung und unserer Betreuerin begrüßt wurden, gehen wir von Lehmhütte zu Lehmhütte, bis wir in einer Klasse Platz für den heutigen Tag finden. Beim Betreten des Klassenzimmers stehen alle 120 Schüler der Klasse auf und begrüßen uns im Chor.

Mo., 19.03.18, 7:30

Die Security Dame des Hostels öffnet uns das Tor, wir biegen an der Hauptstraße rechts ab und manchen uns auf den Weg in die GEMS Cambridge International School. Nach dem kurzen Fußweg bahnen wir uns den Weg durch Sicherheitschecks zum Eingang der Schule. Wir betreten eine riesige, kunstvoll dekorierte Empfangshalle. Die Sekretärin bittet uns auf dem Sofa Platz zu nehmen. Kurz darauf werden wir vom Schulleiter der Grundschule empfangen und durch das Gebäude geführt. In einer Schulküche wird den Kindern kochen beigebracht, während andere im Lego Education Raum Figuren oder Roboter bauen und das Programmieren erlernen. Wir gehen weiter in die 1. Jahrgangsstufe. Die 10 Kinder und zwei Lehrkräfte begrüßen uns höflich.

Diese beiden Schulen trennen lediglich 30 Minuten Fußweg. Zwei Welten, die parallel zueinander existieren. Erfahrungen, die kaum in Worte zu fassen sind.

Kontakt

Informationen zur Organisation und Finanzierung:

Marianne Schönmüller
International Office
Referentin für Internationalen Arbeitsmarkt
praktika-international@ku.de

Informationen zu pädagogischen und didaktischen Fragen:

Dr. Petra Hiebl
Zentrum für Lehrerbildung (KU ZLB)
Stellvertretende Vorsitzende der Leitung
petra.hiebl@ku.de

ZLB.KU
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

The Challenge of Education in Uganda

Praktikumsmöglichkeiten

Von Bayern nach Afrika: Jedes Jahr fliegen Lehramtsstudierende der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) nach Uganda. Dort unterrichten sie – fast 6.000 Kilometer von Deutschland entfernt – in der Hauptstadt Kampala an verschiedenen Schulen. Die Studierenden unterschiedlichster Fächerkombinationen werden in Uganda mit einem völlig anderen Gesellschafts- und Schulsystem konfrontiert.

KUganda, eine Bildungsinitiative der KU, bietet dieses Schulpraktikum an. Etablierte Kooperationspartner in Uganda sind neben der Makerere University das Luigi Giussani Institute of Higher Education unsere sowie zwei Partnerschulen St. James Primary School, eine staatliche Grundschule und GEMS Cambridge International, eine private Gesamtschule. Bereits seit 2012 nutzen Lehramtsstudierende der KU diese Möglichkeit, um ihre interkulturellen und didaktischen Fähigkeiten auszubauen. Neben der Mitgestaltung des Unterrichts setzten die Studierenden im Dialog mit den ugandischen Lehrer*innen verschiedenen Unterrichtskonzepte ein. Kooperative Methoden wie Team-Teaching und Projektunterricht werden erprobt.

Ziel ist es, künftigen Verantwortungsträgern an gesellschaftlichen Schaltstellen in Uganda und Deutschland kulturübergreifende Erfahrungen zu ermöglichen. In den Klassenzimmern von Kampala stellen sich die Studierenden herausfordernden Situationen, entwickeln kreative Problemlösungsstrategien und bilden ihre Persönlichkeit. Die Partner in Uganda profitieren ebenso vom Perspektivenwechsel im interkulturellen Dialog: Unterricht wird neu gedacht, Lehr- und Lernkonzepte werden erarbeitet und gemeinsam angewendet. Das wichtigste Ziel ist aber die Persönlichkeitsbildung: verantwortliches Handeln durch globales Lernen.

Wie sieht das Praktikum konkret aus?

Über die Bildungsinitiative KUganda haben Sie die Möglichkeit an zwei sehr unterschiedlichen Schulen im Rahmen eines Praktikums nacheinander zu unterrichten. Die Zeiträume an den Schulen und die Länge des Praktikums werden individuell vereinbart. Die empfohlene Unterkunft, das Red Chili Hostel, ist von beiden Schulen zu Fuß erreichbar. https://redchillihideaway.com

Wer kann sich bewerben?

Alle Lehramtsstudierende – das Praktikum ist ab dem vierten Semester möglich.

Wann ist das Praktikum möglich?

Prinzipiell jederzeit. Allerdings muss der Termin mit dem ugandischen Ferienkalender und dem Schulkalender der GEMS Cambridge International School (https://www.gemseducation.co.ug) abgestimmt werden. Bewährt haben sich Februar bis April sowie September und Oktober.

Wie lange kann ich ein Praktikum machen?

Je länger desto besser. Grundsätzlich sollte man für beide Schulen mindestens je zwei Wochen einplanen. Um aber wirklich in das Land und die Kultur eintauchen zu können, sind ein Aufenthalt von mindestens 1-2 Monaten empfehlenswert inkl. anschließender Rundreise.

Kann ich mir das Praktikum anrechnen lassen?

Das Praktikum ist für das Modul Unterrichtspraxis 3 ganz bzw. teilweise anrechenbar. In jedem Fall sollte die Anrechenbarkeit mit dem jeweiligen Praktikumsamt und der Studienbetreuung abgesprochen werden.

Wie bewerbe ich mich?

Per Mail im International Office bei Marianne Schönmüller (praktika-international@ku.de).

Unterlagen:

Motivationsschreiben und Lebenslauf in englischer Sprache.

Wann bewerbe ich mich?

Für den Zeitraum Februar bis Juli zum 01. September des Vorjahres. Für den Zeitraum Sept. bis Oktober zum 01. Mai.

Welche Kosten fallen an?

Flug nach Uganda: ca. 500 Euro
Visum je nach Art: $50 – $100
Unterkunft pro Nacht:

- $8 im Sechsbettzimmer
- $18 im Zweibettzimmer
- $14 im Dreibettzimmer
- Tagesgeld: 5-8 Euro

Impfungen:

Gelbfieber + Empfehlungen des Arztes (Meningokokken, Hep A/B...)

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

- Promos-Stipendium (International Office)
- Lehramt.International (DAAD)
- KUganda e.V. (Antrag auf Unterstützung nach der Reise)